

Dritte Strohhallenarena zur «Legehennenhaltung»

Am Mittwoch, 15. April, 18.30 Uhr, bei Familie Fäh in Homburg

Die Land- und Ernährungswirtschaft prägen Land und Leute in der Region. Sie sind wichtig für den hiesigen Wirtschafts- aber auch Erholungsraum. Die Regio Frauenfeld ist sich dessen bewusst und will die Branchen gezielt stärken. Zusammen mit dem Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft und dem BBZ Arenenberg organisiert sie die 3. Strohhallenarena zum viel diskutierten Thema der Legehennenhaltung. Bei der Familie Fäh in Homburg findet am Mittwoch, 15. April 2015, die 3. Strohhallenarena statt. Der Titel: «Ich bin ein Huhn, holt mich hier raus! – Vom Mistkratzer zum Freilandhuhn – sind wir am Ziel?». Zusammen mit Experten stellen die Organisatoren die Frage, ob die Schweizer Haltungsbedingungen puncto Tierwohl und Wirtschaftlichkeit die besten sind oder ob es allenfalls noch Verbesserungspotenzial gibt. In der Arena aus Strohhallen können die

Besucherinnen und Besucher mit Christoph Widmer von der Burgmer Geflügelzucht AG, mit Rolf Inauen, Eierproduzent aus dem Kanton Appenzell Innerrhoden und mit Ruedi Zweifel vom Aviform diskutieren. Familie Fäh, die seit vielen Jahren selber auf die Eierproduktion setzt, öffnet zuvor von 17.30 bis 18.30 Uhr die Türen zu ihrem Betrieb und zeigt die heutige Eierproduktion und Haltung der Legehennen. Der Anlass ist für die breite Öffentlichkeit bestimmt. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, muss eine Anmeldung zwingend erfolgen. Die Anmeldung ist an Frank Burose vom Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft, burose@ernaehrungswirtschaft.ch oder Telefon 071 626 05 15 zu richten. Anmeldeschluss ist Montag, 13. April 2015. Der Event findet im Freien statt. Dem Wetter angepasste Kleidung ist wichtig. Detailinformationen: www.strohballenarena.ch.

© Bote vom Untersee und Rhein
Nr. 24, 27. März 2015